

**Hinweise zur Erstellung der Hausarbeit als Modulabschlussprüfung  
im Fach Bildungswissenschaften (B.Ed.)  
(Stand: 7.12.2021)**

**Organisatorisches:**

**Bearbeitungszeit:** Die Hausarbeit wird in der Regel in dem Seminar 1.3, 2.3. oder 3.3., das Sie besucht haben, geschrieben. Es wird empfohlen, rechtzeitig mit Ihrem Dozenten bzw. Ihrer Dozentin Kontakt aufzunehmen und nach der Betreuungszusage mit der Themenfindung zu beginnen (idealerweise zwei bis vier Wochen vor Anmeldung der Prüfungsleistung „Hausarbeit“ in KLIPS). Es sollte genügend Zeit zur Erstellung der Hausarbeit eingeplant werden. Dies ist für eine sorgfältige Literaturrecherche und für die Ausarbeitung der Argumentation in den meisten Fällen notwendig.

**Abgabedatum:** Die Hausarbeit muss im Wintersemester spätestens am 31.3., im Sommersemester spätestens am 30.9. abgegeben werden.

**Umfang der Hausarbeit:** ca. **25000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)** für den reinen Text → das entspricht ungefähr 12 Seiten. Dazu kommen Deckblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis.

**Aufbau der Hausarbeit:**

**1. Deckblatt und Gliederung**

Das **Deckblatt** sollte folgende Angaben enthalten:

Auf dem Blatt oben platziert:

*Universität Koblenz-Landau, Campus Landau  
Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften  
Fach Bildungswissenschaften  
das jeweilige Semester  
die besuchte Veranstaltung und das Modul  
Namen Ihres Prüfers bzw. Ihrer Prüferin  
das Abgabedatum*

Auf dem Blatt mittig platziert: Titel der Arbeit

Auf dem Blatt unten platziert:

*Ihr Name,  
Ihre Matrikelnummer  
Ihre E-Mail-Adresse  
Ihre Anschrift  
Ihr Studiengang*

**2. Einleitung**

- Die Einleitung sollte darstellen, warum die **Thematik interessant** oder von Bedeutung ist. Dazu kann man an theoretische Überlegungen, Forschungsbefunde, aktuelle Ereignisse oder an eigene Erfahrungen anknüpfen. Aussagen werden mit Quellen belegt.
- Die Einleitung führt in das Thema der Hausarbeit ein. Am **Ende der Einleitung** sollte die **Problemfrage/Forschungsfrage/das Forschungsinteresse** der Hausarbeit explizit werden.

**3. Theorieteil**

**Theoriedarstellender Teil**

- Hier werden **theoretische Konzepte** oder Modelle der Thematik anhand von wissenschaftlichen Quellen näher erläutert. Es sollten solche Konzepte ausgewählt werden, die für die Beantwortung der Fragestellung eine Rolle spielen.

- Nach Möglichkeit sollten im reproduktiven Teil theoretische Überlegungen oder Forschungsbefunde enthalten sein, wie die Forschungsfrage/Problemfrage beantwortet werden kann.

### Theoriereflektierender Teil

- Für die Hausarbeit ist es wichtig, dass Ihr eigenständiges Denken zu der Thematik erkennbar ist.
- Das kann dadurch geschehen, dass Sie in einem eigenen Teil **Ihre Lösungsvorschläge** zu der Thematik darstellen oder bisherige Forschungsbefunde bzw. Theorien kritisch reflektieren. Wenn Sie praktische Lösungsvorschläge machen, ist es wichtig, dass Sie immer wieder einen Bezug zur Theorie unter Verwendung wissenschaftlicher Quellen herstellen. Oder anders ausgedrückt: **Praktische Lösungsvorschläge müssen theoretisch begründet werden.**

### 4. Zusammenfassung und Ausblick

- Am Ende fassen Sie die **wichtigsten Punkte** zur Beantwortung der Problemfrage noch einmal zusammen. Konsequenzen/Ideen für weitere Forschung bzw. für den praktischen Unterricht sollten dargestellt werden.

### 5. Literaturverzeichnis

- s. Hinweise unten

### 6. Eidesstattliche Erklärung

- An das Ende der Arbeit müssen Sie eine eidesstattliche Erklärung einfügen, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst haben. Diese Erklärung müssen Sie unterschreiben. Sie können dazu folgenden Text verwenden:

*Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Hausarbeit selbständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt habe. Alle wörtlich oder dem Sinn nach aus fremden Quellen entnommenen Stellen, Argumentationen, Gedanken, bildlichen Darstellungen und dergleichen habe ich als solche exakt kenntlich gemacht und angegeben, aus welcher Quelle sie stammen. Die vorliegende Hausarbeit ist in dieser Form oder in Teilen noch nicht im Zusammenhang mit einer Prüfungsleistung oder Studienleistung von mir eingereicht worden.*

Ort, Datum

Unterschrift

### Weitere Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten:

#### Quellenverweise im Text und Literaturverzeichnis

- Empfehlung: Gestalten Sie die Quellenverweise im Text und im Literaturverzeichnis anhand der „**Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie**“.  
Eine **Kurzfassung der Richtlinien** findet sich unter:  
[https://www.paedpsy.tu-berlin.de/fileadmin/fg236/Lehre\\_und\\_Pruefungen/Haus-Abschlussarbeiten-Juni-2012/Richtlinien\\_zur\\_Manuskriptgestaltung\\_DGPs.pdf](https://www.paedpsy.tu-berlin.de/fileadmin/fg236/Lehre_und_Pruefungen/Haus-Abschlussarbeiten-Juni-2012/Richtlinien_zur_Manuskriptgestaltung_DGPs.pdf) (Wichtig sind dort die Punkte 1.7 und 1.8)
- Sie können nach Absprache mit Ihrem Dozenten bzw. Ihrer Dozentin auch **andere Richtlinien** verwenden. Achten Sie darauf, dass die Angaben **vollständig, konsistent und korrekt** sind!

#### Literaturrecherche

- Führen Sie eine **sorgfältige Literaturrecherche** durch!
- Mindestens **zehn** selbst recherchierte Quellen sollten in der Hausarbeit enthalten sein.
- **Verzichten Sie auf Wikipedia** und populärwissenschaftliche Internetquellen!

#### Tipps für Literaturrecherche

- Sie können in der **Seminarliteratur** oder anderer Überblicksliteratur zu pädagogischen und psychologischen Themen Ideen für weiterführende Quellen finden.

- Wenn Sie „Google“ verwenden, nutzen Sie nur wissenschaftliche Quellen. Diese finden sich z. B. bei **Google Scholar**.
- Sie können sich in der **Unibib** „inspirieren“ lassen. Suchen Sie digital im **Unibibkatalog**. Link: <http://aleph1.uni-koblenz.de/F>
- Nutzen Sie **pedocs**. Dort finden Sie kostenlose wissenschaftliche Quellen zu pädagogischen Fragestellungen. Link: <https://www.pedocs.de/>
- Nutzen Sie das „**Fachportal Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Bildungsforschung, Fachdidaktik**“. Link: <https://www.fachportal-paedagogik.de>
- Nutzen Sie **PSYINDEX**. Das ist eine Datenbank, die Ihnen Zugang zu psychologischer Fachliteratur bietet. Der Zugang erfolgt über die Webpage der Universitätsbibliothek Landau. Link: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/bibliothek>  
Klicken Sie auf „Datenbanken“, dann auf „Psychologie“, dann „PSYINDEX“ auswählen, dann auf den Link bei „Recherche starten“ klicken. Dazu müssen Sie mit dem Uninetzwerk verbunden sein (via VPN-Tunnel).

### **Empfehlung für erste Schritte:**

- Nehmen Sie am besten Kontakt mit Ihrem Dozenten bzw. Ihrer Dozentin auf, bevor Sie die Hausarbeit in KLIPS anmelden.
- Themenfeld finden/Forschungsinteresse formulieren
- Literatur recherchieren und lesen
- Thema festlegen/Grob-Gliederung erstellen und mit Ihrem Dozenten bzw. Dozentin nochmals abstimmen

→ Kleinere Änderungen der Fragestellung und Gliederung sind Teil des Prozesses beim Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit.

→ Größere Änderungen der Thematik oder der Fragestellung sowie eine Änderung der Themenformulierung müssen mit der Dozentin:dem Dozenten abgesprochen werden.

### **Formatierung:**

- Schriftgröße des Fließtextes: z. B. Arial 11 Punkt oder Times New Roman 12 Punkt
- Zeilenabstand: 1.5
- Seitenränder: 2.5 cm
- Flattersatz oder Blocksatz mit Silbentrennung
- Seitenzahlen am Seitenende

### **Hinweise zur Sprache:**

- Vermeiden Sie Alltags- und Umgangssprache und verwenden Sie einen wissenschaftlichen Sprachstil. Achten Sie auf die Verwendung von Fachsprache/-termini.
- Achten Sie ebenso auf eine gendersensible Sprache, die inklusiv ist.

### **Weitere Hinweise:**

- An der Universität werden Kurse und Seminare zu wissenschaftlichem Arbeiten angeboten. Informieren Sie sich hierzu in KLIPS.
- Diese Hinweise sind als eine Orientierung zur Erstellung von Hausarbeiten gedacht, sie sind nicht verpflichtend. Beachten Sie bitte daher auch die Hinweise zur Erstellung der Hausarbeit, die Ihnen Ihr Prüfer bzw. Ihre Prüferin gibt.

### **Literaturempfehlung:**

- *Berger, Helga (2020): Schritt für Schritt zur Abschlussarbeit: gliedern, formulieren, formatieren. Paderborn, Schöningh. (Online-Ressource in der Uni-Bib)*